

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

280 (12.10.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280.

Samstag den 12. Oktober

1850.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Gerber in Florenz. — An Schönerstedt in Marienbad. — An E. Thun in Bruchsal. — An D. Krauth in Rastatt. — An Moser in Freiburg. — An A. Müller in Rosbach. — An Döll in Bruchsal. — An Hezel in Stuttgart. — An J. Kriesinger in Eisfischen. — An E. Belsler in Bruchsal. — An Daue in Wiesbaden. — An Biezinger in Ernsbach. — An A. Franke und S. in Frankfurt. — An Pfister in Oberkirch. — An H. Regenauer in Genf. — An A. M. Hof in Florsheim. — An Redtenbacher in Oberkirch. — An Los in Rintheim. — An D. Doneth in Frankfurt. — An H. Ch. Dressel in Mannheim. — An S. Högner in Frankfurt. — An Brecher in Mainz. — An Wickert in Bockenheim. — An M. Mohls in Hagsfeld. — An Meier Rünstadt in Mannheim. — An das Pfarramt in Gondelsheim. — An Heidelberg in Bruchsal. — An M. Roser in Mühlheim. — An Paulo Genari à Milano. — An v. Bodmann in Eriest. — An J. Einsmann in Mannheim. — An A. Guthmann in Bauerbach. — An Ehrlich in Unterbalbach. — An Klöpfer in Markgröningen. — An M. Schmitt in Tauberkönigsheim. — An E. Gangwisch in Kirchhoffen. — An A. Günther in Freiburg. — An E. Baumüller in Jungingen. — An M. Rißter in Jungingen. — An E. Rißter in Jungingen. — An P. Schuler in Jungingen. — An J. Bofsch in Jungingen. — An A. Bofsch in Jungingen. — An J. Zanger in Jungingen. — An die Polizeibehörde in Lauterburg. — An M. Erb in Friesenheim. — An W. Kas in Untergrombach. — An K. Müller in Mannheim. — An Ch. Balldorf in Eggenstein. — An A. Braun in Bülach. — An G. Meckling in Schwesingen. — An Gräemann in Baden. — An F. Heckmann in Philippsburg. — An Franz in Bruchsal. — An A. Häffner in der Königsstraße? — An Rhademacher in Bremen. — An J. Pucher in Lehen. — An Schultes in Nürnberg. — An L. v. Adelsheim in Interlaken. — An v. Bohe in Interlaken. — An Jung in Rastatt. — An Schuhmann in Zugenhausen. — An Leber in Saarlouis. — An v. Zulm in Eichtersheim. — An E. Lorenz in Stuttgart. — An v. Leutrum-Ertingen in Trier. — An J. Teufel in Tuttlingen. — An Uhlemann in Frankenberg. — An A. M. Högerlin in Fehlsberg. — An B. Schmidt in Durmersheim. — An A. Grimberger in Ottenheim. — An Kerler in Baden.

Fahrpoststücke:

1 Paket an Böcke in Raumenthal. — 1 Brief an das Obenbürgische Amt in Steinfeld.
Karlsruhe den 11. Oktober 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

Ortsverein für innere Mission.

Wiedereröffnung der Lesesäle für Gewerbsgehülfsen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge.

Sonntag den 13. d. M., Abends 5 Uhr, werden die am 24. März d. J. geschlossenen Lesesäle für Gewerbsgehülfsen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge, in dem Lokale der Gewerbschule (Rathhaus, 3. Stock, Eingang Zähringerstraße) wieder eröffnet werden.

Die rege Theilnahme, welcher sich unsere Anstalt schon bei ihrem Entstehen zu erfreuen hatte, berechtigt uns zu der Hoffnung, daß die in erweitertem Maße dargebotene Gelegenheit zu nützlicher und lehrreicher Unterhaltung an den Sonntagabenden nicht nur die frühere Teilnehmer wieder versammeln, sondern auch neue Genossen anziehen werde.

Wir laden daher die Mitglieder des Vereins, die hiesigen Gewerbsmeister, Gehülfsen und Lehrlinge, so wie alle Freunde unseres Unternehmens freundlichst ein, der feierlichen Eröffnung anzuwohnen.

Zur Aufsicht in den Lesesälen haben sich die Männer, die sich im vorigen Jahr mit so großer Liebe und Hingebung diesem Auftrag unterzogen, von Neuem erboten; dabei können wir jedoch den Wunsch und die Bitte nicht unterdrücken, daß sich auch andere hiesige Herren Gewerbsmeister mit gleicher Bereitwilligkeit zu thätiger Mitwirkung entschließen und die lohnende Mühe dieses Amtes mit ihnen theilen möchten.

Bei dem stets wachsenden Bedürfnis an Lesemitteln erlauben wir uns, ermuthigt durch den erfreulichen Fortgang unseres Unternehmens, an alle Freunde desselben die wiederholte Bitte zu richten, unsern Büchervorrath durch gefällige weitere Beiträge an zweckmäßigen Schriften oder an Mitteln zu deren Anschaffung vermehren helfen zu wollen.

Karlsruhe den 6. Oktober 1850.

Der Ausschuss für die Lesesäle.

Bekanntmachung.

Wer an die am 14. August d. J. in Zürich gestorbene Frau Gräfin Katharina von Langenstein etwa noch eine begründete Forderung zu machen hat, wird, wegen des Rechnungsabschlusses, andurch veranlaßt, solche im Laufe dieses Monats, unter Vorlage der Beweisurkunden, bei der unterzeichneten Stelle anzumelden.

Karlsruhe den 10. Oktober 1850.

Gräfl. Langenstein'sche Rentei-Administration.

Mördes.
vdt. Bucherer.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Kug- und Brennholzversteigerung.] Aus den mittelberger Domänenwäldungen werden in dem Distrikt II. 8, Lannenwald versteigert bis Dienstag und Mittwoch, den 22. und 23. d. M.:

132	Stück	tannene	Leiterstangen,
6½	Klafter	buchenes	Scheitholz,
47	"	birkenes	"
75½	"	tannenes	"
101	"	buchenes	Prügelholz,
190	"	gemischtes	" und
6000	Stück	buchene	Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr in Frauenalb.

Mittelberg den 9. Oktober 1850.

Großherzogl. Bezirksforstei.

Hartweg.

(3) [Weinversteigerung.] Montag den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir folgende reingehaltene Weine, als:

10	Dhm	1822r	Bechtheimer,
14	"	1822r	Schetzberger,
10	"	1834r	Gleisweiler,
16	"	1834r	Oberhofer,
30	"	1842r	Markgräfler,
1½	"	1842r	Eilisebethenberger,
15	"	1846r	Markgräfler,

nebst verschiedenen Flaschenweinen, wozu wir Kaufliebhaber hiedurch einladen.

Die Versteigerung findet im Gasthof zum weißen Bären statt.

Karlsruhe den 7. Oktober 1850.

Markgräfl. Hofökonomie-Verrechnung.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Künftigen Montag und Dienstag den 14. und 15. d. M. wird die Leihhaus-Pfänder-Versteigerung fortgesetzt, und es werden Gegenstände durch alle Rubriken zum Verkauf kommen.

Karlsruhe den 11. Oktober 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

Aus der eingegangenen Hartmann & Lindt'schen Maschinenfabrik in Heidelberg werden nachfolgende Maschinenstücke und Gerätschaften am

16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, gegen baare Zahlung versteigert:

Zwei große Drehstühle mit Support fixe, ein mittlerer und 2 kleinere, eine englische Hobelmaschine,

eine Schneidmaschine mit Schwungrad, eine Bohrmaschine, eine Schraubenschneidmaschine, ein Ventilator, eine Kohlenmühle, drei Krähnen, worüber ein großer von 100 Centnern Tragfähigkeit, verschiedene Blasbälge, Ambose und Dorn-Schraubstöcke, Schleifsteine, nebst allen Transmissionen, Werkzeuge, eiserne Gießformen von allen Größen, ein großer eiserner Gießkasten zum Säulenguß, eine Anzahl Feilen und der ganze Modellenvorrath.

In der Fabrik selbst kann stündlich Einsicht genommen und bei Mäs & Prächter in Frankfurt a. M. nähere Erkundigung eingezogen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 41, im 2. Stock, ist ein heizbares möbirtes Zimmer um billigen Preis sogleich oder auf den ersten November zu vermieten; auf Verlangen können auch zwei Betten dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 43 sind im ersten Stock sogleich zwei schön möbirtete Zimmer an Herren Deputirte zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 4 sind sogleich 2 unmöbirtete Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Langestraße Nr. 130, nächst der Hofapotheke, ist ein schön möbirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 231 ist bis 23. Oktober zu vermieten:

im untern Stock 5 Zimmer nebst Zugehör und Stallung;

im dritten Stock 10 Zimmer nebst Zugehör und Stallung.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hintertaus, bestehend in großer Stube, Kammer, Alkov, Küche, Keller, Speicher mit Kammer nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 6 ist ein möbirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Zirkel (innerer) Nr. 3, Sommerseite, ist ein sehr schönes Logis von 5 — 6 Zimmern, Stallung und allen weitem Bequemlichkeiten bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1. Daselbst sind 3 Säulenhfen billig zu verkaufen.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich oder ersten November ein hübsch möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stellungsantrag.] Ein tüchtiger Conditor-Gehülfe findet sogleich eine angenehme Stelle. Wo? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von E. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, als Kellermädchen gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 39 A. im zweiten Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mann in den besten Jahren, der schon lange Zeit her bei Herrschaften als Bedienter servierte, wünscht dahier in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von E. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, puzen und waschen kann, sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 35.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen von anständiger Familie, das nähen, bügeln und frisieren kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich einen Platz als Zimmermädchen oder zu Kindern, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Kasernenstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, kochen, waschen und bügeln kann, sich jeder Hausarbeit willig unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen und stricken kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches puzen, waschen und kochen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 55.

(1) [Verlorenes.] Es ist am 9. d. M. ein Brief, an den Krankenwärter des Garnisonslazareths dahier adressirt, verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben Kronenstraße Nr. 22 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein noch in gutem Zustande befindlicher Koffer zu kaufen gesucht. Derselben nimmt hieauf das Kontor dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, der französisch und deutsch spricht, sucht eine Stelle als Bedienter oder als Ausläufer in einem Handlungshaus. Näheres erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Es sucht ein Bedienter noch einen Herrn zu bedienen. Das Nähere in der Karl-Friedrichstraße Nr. 2 zu erfragen.

Es sind zwei Beamten-Uniformsäröcke, Hut und Degen, ein blauer Tuchmantel, alles gut erhalten, sowie mehrere Verschlüsse zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Akademiestraße Nr. 5, im obern Stock, ist ein neues Blumenfenster, 7' 2" hoch, 3' 5" breit, zu verkaufen.

Beim Thorwart am Müppurrerthor sind zwei Lauferschweine zu verkaufen.

Anerbieten.

Für einen ledigen Herrn (Polytechniker oder Lyceisten) kann noch ein geräumiges, auf die Straße gehendes, anständig eingerichtetes Zimmer abgegeben und auf Verlangen für vollständige gute Verpflegung gesorgt werden.

Das Nähere in der Walbhornstraße Nr. 3 im untern Stock.

Ein Polytechniker wünscht wöchentlich einige Stunden Unterricht zu geben in den Elementarfächern oder in Mathematik, Naturwissenschaften, sowie im Französischen und Lateinischen. Anträge wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Tanzunterricht.

Der ergebenst Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß die Kurse der Tanzstunden mit diesem Monat wieder beginnen.

M. Beauval,

Balletmeister am Großh. Hoftheater dahier, wohnt Akademiestraße Nr. 29, eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftlicher Holzhof. Holzpreise.

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz per Klafter	18	—
Floßbuchen " " "	15	—
Floßkannen " " "	8	30

Der Preis von letzterer Holzsorte wird bei Abnahme von größeren Quantitäten etwas billiger gestellt.

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufmann M. Salzer, Hrn. Kaufmann K. Ph. Ernst, sowie bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:

J. Stüber.

Laudhonig.

neue Waare in bester Qualität, empfehle ich zu billigem Preise.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Spiellarten.

Feinste und mittelfeine Tarok-, Piquet- und Whistkarten, mit Kupfern und Holzschnitten, sind stets billig bei mir zu haben.

Conradin Saagel.

Weinverkauf.

Herrenstraße Nr. 1 wird guter 1846r Wein, die Maas zu 12, 15, 18 und 24 kr., — sodann 1846r Rother, die Flasche zu 24 kr. und 1846r Schelzberger Rieslingwein, die Flasche zu 24 und 30 kr., verkauft, und jeden Vormittag bis 11 Uhr können Proben davon abgeholt werden.

Reingehaltene übertheiner Weine, die Maas zu 8, 10, 12, 16, 20, 24 kr. und zu höhern Preisen, im gefeglichen Quantum, sind zu haben: — Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Zur Vorfeier des höchsten Geburtsfestes ihres Allergnädigsten Königs und Herrn beehren sich die Preussischen Offiziere in Karlsruhe hiedurch die Mitglieder der Museums-Gesellschaft zum Ball am 14ten d. M., Abends 7 Uhr, im Museums-Saal ganz ergebenst einzuladen.

Karlsruhe den 9. Oktober 1850.

Im Auftrage:

Cuednow. v. Zschüschen. v. Münchhausen.
Zwenger I. Sasse.

Literarische Anzeige.

Musikalien.

So eben ist in schönem Zinkstich und korrekter Ausgabe erschienen:

Gluck's Iphigenie in Tauris,

vollständiger Klavierauszug mit deutschem und französischem Text,

Subskriptionspreis 1 fl. 30 fr.,

und liegt zur gefälligen Subskription auf in

N. Bielefeld's Musikalienhandlung.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Christkatholische Erbauungsbilder:

- | | | | |
|--------------|---------------------|----------------|---------|
| Blatt Nr. 1. | Maria mit dem Kinde | fl. 1. — fr. — | 20 Ngr. |
| " " | 2. Jesus am Delberg | fl. 1. — fr. — | 20 Ngr. |
| " " | 3. Jesus Kreuzgang | fl. 1. — fr. — | 20 Ngr. |

Tagesordnung der II. Kammer.

33. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 12. Oktober 1850,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. v. Soiron über den Gesetzesentwurf, die Abänderung der Gemeindeordnung betreffend.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 46 vom 11. Oktober 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 25. September dem Pfarrer Papt in Salem, unter dem 26. September dem bisherigen Kanzler der französischen Gesandtschaft an Höchstihrem Hofe, Martinet, und unter dem 30. September dem k. preussischen wirklichen geheimen Oberregierungs-rath v. Minutoli in Berlin, so wie dem Maximilian v. Ring in Strassburg das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen, und unter dem 7. Oktober d. J. dem k. preuss. Kammerherrn Grafen v. Büdler, Hofmarschall Sr. Kön. Hoheit des Prinzen von Preußen, das Großkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten Gendarmieriebrigadier Later in Sinsheim, in Anerkennung seines pflichttreuen, muthigen und entschlossenen Verhaltens während der Aufstände in den Jahren 1848 und 1849, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstmeldungen.

Sr. Kön. Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster geh. Kabinettsentschließung vom 31. August d. J. den geh. Referendar v. Gulat, auf sein unterthänigstes Ansuchen, seiner Dienstleistungen bei dem Oberhofverwaltungs-rath zu entbinden, und den Domänenrath Dr. Williard zum rechtsgelehrten Mitgliede bei derselben Stelle zu ernennen gnädigst geruht.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, durch höchsten Befehl vom 24. September d. J. dem Rittmeister von der Suite der Reiterei, Eduard von Lingg, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstihrem Armeekorps mit der Erlaubniß, in fremde Dienste zu treten, zu ertheilen.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, der von dem erzbischöflichen Domkapitel in Freiburg beurkundeten Ernennung des Domkapitulars, geh. Raths und Professors Dr. Johann Baptist v. Pirscher, zum Domdekan der Metropolitankirche zu Freiburg die höchstlandesherrliche Bestätigung zu ertheilen; den Hofgerichtsrath Grafen v. Pennin zum Vorstand des Oberamtes Rafatt, unter Verleihung des Charakters eines Stadtdirektors, den Amtmann Ditto in Neustadt zum Vorstand des Bezirksamtes Stockach, den Amtmann Schindler in Emmendingen zum Vorstand des Bezirksamtes Neustadt zu ernennen; den Amtmann Beck in Neckarbischofsheim zum Stadtmann Karlsruhe, den Assessor Scheuermann in Tauberbischofsheim zum Bezirksamte Neckarbischofsheim zu versetzen; die Rechtspraktikanten Benedikt Bölle und Viktor Leiblein zu Assessoren bei dem Oberamt Emmendingen zu ernennen; den Amtmann Emmert in St. Blasien zum Sekretär bei dem Hofgericht des Seekreises zu ernennen; dem Fahrpostkassier Wittali in Freiburg die erledigte Stelle eines Offizialen bei dem Postamt Mannheim zu verleihen; das erledigte Physikateil Breitach dem Physikus Dr. Hölzlin in Wolfach, das erledigte Physikateil Philippsburg dem derzeitigen provisorischen Verwalter desselben, Amtschirurgen Kopp daselbst, unter Ernennung desselben zum Physikus, das erledigte Physikateil Eryberg dem derzeitigen provisorischen Verwalter desselben, Amtschirurgen Kuff daselbst, unter Ernennung desselben zum Physikus, das erledigte Physikateil Krautheim dem derzeitigen provisorischen Verwalter desselben, praktischen Arzt Alois Seeber daselbst, unter Ernennung desselben zum Physikus, die evangelische Pfarrei Gochsheim, Bezirksamts Bretten, dem Pfarrer Heinrich Rudolph Raupp in Söllingen, die katholische Pfarrei Cubigheim, Bezirksamts Adelsheim, dem Pfarrverweser Johann Georg Kuhn in Borthal, die katholische Pfarrei Leutershausen, Bezirksamts Weinheim, dem Pfarrverweser Friedrich Juller in Steinsfurt zu übertragen; den katholischen Pfarrer Ph. Krämer in Böhlerthal bis auf Weiteres in den Ruhestand zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wiederertheilung des Schriftverfassungsrechts an den Rechtspraktikanten Felix Pöhner von Freiburg betr. Den Strich von Praktikanten aus der Liste der Ingenieurpraktikanten betr.

Wegen ihrer Beteiligung an den hochverrätherischen Unternehmungen wurden die Ingenieurpraktikanten Karl Dollmatisch und Ludwig Scholl von Karlsruhe durch Beschluß großh. Ministeriums des Innern vom 18. September d. J. aus der Liste der Ingenieurpraktikanten gestrichen. Die Stiftung der Wittve des Andreas Reichenbach von Unterglotterthal betr.

Präsentationen auf Patronatsparreien betr.

Das großherz. Ministerium des Innern hat unter dem 13. September d. J. der von Seite der fürstlich Hohenthoer-Neuensteinschen Patronats Herrschaft erfolgten Präsentation

des Pfarrers Schnell in Sennfeld auf die evangelische Pfarrei Unterschüpf, und unter dem 24. September der von Seite der fürstlich Löwenstein-Weißenhofischen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des Pfarrers Kestler in Reimbach auf die evangelische Pfarrei Niklashausen die Staatsgenehmigung erteilt.

Dienstverledigungen.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 22. September d. J. der katholische Pfarrer Blasius Metzger in St. Trupert.

Frankfurter Börse am 10. Oktober 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	47	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken - Stücke	9	28	DISCONTO		2 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	52			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

11. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 7,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 7,5"	"	trüb

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr 30 Min. Morgens,	Richtung nach Rastatt, Baden, Dersburg, Freiburg, Efringen, Basel.	8 Uhr - Min. Morgens,
8 " 55 "	" " " " "	8 " 45 "	" " " " "
12 " 45 " Nachm.	" " " " "	12 " 15 " Nachm.	" " " " "
3 " 30 " " "	" " " " "	3 " 40 " " "	" " " " "
6 " 10 " Abends.	" " " " "	6 " 10 " Abends.	" " " " "
Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von Basel, Freiburg etc.	
Richtung von Mannheim etc.	8 Uhr 31 Min. Morgens,	Richtung von Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 1 " Nachm.	" " " " "	12 " 34 " Nachm.	" " " " "
3 " 30 " " "	" " " " "	3 " 20 " " "	" " " " "
5 " 59 " Abends,	" " " " "	6 " 32 " Abends,	" " " " "
9 " 3 " " "	" " " " "	9 " 31 " " "	" " " " "

Ballschuhe und Stiefelchen

schwarze und weiße Atlaschuhe, ausgezeichnet schön gearbeitet und vom besten Atlas, das Paar 2 fl. 12 kr., Atlasstiefelchen 3 fl. 30 kr., feine Satinstiefelchen 3 fl. 12 kr., in Lasting 2 fl. 42 kr., Englischelederstiefelchen 2 fl. 30 kr., das Paar ausgeschnittene Saffian- oder Lastingschuhe 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl zu haben im **Damenschuh-Lager** bei

Chr. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Klungenstein, Kfm. v. Milttenberg. Dr. Schanze, Part. v. Landau. Dr. Seitz, Part. v. Tübingen. Dr. Schleiger, Kfm. v. Ulm. Dr. Sachs, Part. v. Freiburg. Dr. Sachs, Part. v. Mündingen.

Englischer Hof. Herr Julius, Rent. aus England. Dr. Bay, Oberintendant v. London. Dr. Goldbeck, Rent. v. Altona. Dr. Blezinger, Part. v. Dehringen. Dr. Koller, Kfm. v. Darmen. Dr. Kirchgöner, Part. v. Frankfurt. Dr. Bremy, Rent. m. Fam. v. Lausanne. Dr. Baron v. Eiterheim m. Gat. u. Bed. v. Dresden. Dr. Groos, Buchhdl. v. Heidelberg. Dr. Hönninghaus, Kfm. v. Krefeld. Herr Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Deterverts, Rent. v. Brüssel. Frl. Cousin v. Paris. Fehr. v. Zahnenberg, Oberforstmeister v. Neustadt.

Erbprinzen. Dr. v. Böcklin, Gutsbesitzer mit Sohn v. Strassburg. Dr. Anshüg, Offizier m. Gat. v. Darmstadt. Herr v. Duprat-Mons, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. von Paris. Dr. Keller, Rent. m. Gat. v. Gent. Dr. v. Lilon u. Dr. Halbach, Part. von Heidelberg. Dr. Templemore, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Dr. Schenkel, Part. v. Basel. Dr. Umbreit, geb. Kirchenrath von Heidelberg. Dr. Hundeshagen, Prof. daher. Dr. Stichel, Kaufm. von Frankfurt.

Goldener Adler. Dr. Hoffmann u. Dr. Kuhn, Kfl. v. Strassburg. Dr. Lunacher, Part. v. Riegel. Herr Frei. Vierbr. v. Freiburg. Dr. Bernhardt, Stud. von Bruchsal. Dr. Braun, Pfarrer v. Langenalb. Dr. Wehrer, Fabr. v. Hausen. Dr. Dürr, Fabr. v. Gernsbach. Dr. Frisch, Pfarrer v. Aglasterhausen.

Goldener Hirsch. Dr. Ulrich, Kfm. v. Tübingen. Dr. Hoffstädter, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Ackermann, Gutsbesitzer v. Darmstadt.

Goldener Karpfen. Dr. Scherer, Bürgermeister v. Bishweiler. Dr. Freitsch, Partil. v. Böhringen. Dr. Hannsmann, Hdm. v. Gengenbach. Dr. Graf u. Dr. Penzel, Kfl. v. Neufreistett. Dr. Peter, Kfm. v. Strassburg.

Goldenes Kreuz. Dr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Dr.

Krapp, Kfm. v. Mühlhausen. Dr. Adler, Kfm. von Offenbach. Dr. Boll, Rent. u. Dr. Klein, Kfm. v. Mainz. Dr. Reiss, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Reiser, Rent. v. Kenzingen. Dr. Bräuner, Prof. v. Stuttgart. Dr. Forstmaier, Kfm. v. Metz. Dr. Müller, Kfm. v. Reutlingen. Dr. Müller, Kfm. v. Düsseldorf.

Goldener Ochse. Dr. Leibbrand, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Wendel, Kfm. v. Mainz. Dr. Bruchius, Kaufm. von Frankfurt. Dr. Koll, Kfm. v. Kaiserlautern. Dr. Kasper, Partil. v. Strassburg. Dr. Müller, Rent. v. Lahr. Herr Pfättinger, Kfm. v. Offenburg. Dr. König, Oberaufseher v. Landau. Dr. Schmalbach, Lehrer v. Baden.

Grüner Baum. Dr. Schweikart u. Dr. Stempf, Def. v. Weersburg. Dr. Koch, Kfm. v. Minden. Frl. Franz v. Steinmühl.

König von Preußen. Dr. Merkel, Geschäftsreisender v. Koblenz. Dr. Sack, Weinhdl. v. Seudelheim.

Rheinischer Hof. Dr. Neys, Lehrer v. Goslar. Dr. Lenz, Kfm. v. Darmstadt.

Römischer Kaiser. Dr. Dell, Pfarrer v. Ihenheim. Dr. v. Adelsheim, Part. v. Ludwigsburg. Dr. Mack, Kfm. v. Jöhlingen. Frl. Daum, Schauspielerin von Wiesbaden.

Roths Haus. Dr. Kirner, Hofmaler von München. Dr. Wallingnot, Kfm. v. Avignon.

Stadt Pforzheim. Dr. Walter, Kfm. u. Dr. Weil, Hdm. v. Steinsfurt. Dr. Boomer, Hdm. v. Schramberg. Dr. Apfel, Hdm. v. Todtnau.

Weißer Bär. Mad. Fischer m. Sohn v. Rheinthalen. Dr. Spiegel, Hdm. v. Rastatt.

Wiener Hof. Herr Reiser, Part. v. Bartenstein. Dr. Buser, Weinhdl. v. Kächlingsbergen. Dr. Gößmann, Part. v. Rastatt.

Zähringer Hof. Herr William, Rent. von London. Dr. Hellingner, Kfm. von Dresden. Dr. Fischer, Kfm. von Stuttgart. Dr. Kraus, Baumeister v. Friedrichshafen. Dr. Hiller, Kfm. v. Ludwigsburg. Dr. Hofinger, Kaufm. von Basel. Herr Baron v. Misani, Rent. m. Bed. v. Florenz.

In Privathäusern.

Bei Regierungserveditor Haller: Frau v. Röder Wittve m. Tochter v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.